



Serge Audier und Jurgen Reinhoudt

## **Neoliberalismus**

### **Wie alles anfang: Das Walter-Lippmann- Kolloquium**

304 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag

Euro 26,00 (D), Euro 26,80 (A)

ISBN: 978-3-96196-0682-8

E-Book: 9,99 (D)

ISBN: 978-3-96196-083-5

Erscheinungstermin: 10.06.2019

Übersetzt von Michael Hein

***Neoliberalismus ist viel mehr als enthemmter Kapitalismus und soziale Verachtung. Es ist das ewige Ringen um eine gerechte Balance zwischen Markt und Staat. Im Sowohl-als-auch.***

**Frühling 2019:** Grünen-Chef Robert Habeck schließt nicht aus, große Wohnbaugesellschaften zu enteignen, der Juso-Vorsitzende Kevin Kühnert hält für denkbar, aus BMW eine Genossenschaft zu machen und die Europawahl steht vor der Zerreißprobe nationalistischer Tendenzen, die der EU neoliberale Öffnung vorwerfen, jede Form der sozialen Gerechtigkeit zu zertrümmern. Kollektivierung, Privatisierung oder freie Marktwirtschaft? Kaum eine Diskussion stellt die Grundpfeiler unseres wirtschaftlichen Handelns aktuell so sehr in Frage, wie die über die Möglichkeiten und Grenzen staatlicher Eingriffe in den freien Markt.

**Sommer 1938:** Knapp zehn Jahre nach dem Börsencrash an der Wall Street und dem Einsetzen der *New-Deal*-Politik ist der wirtschaftliche Liberalismus auf dem Rückzug. In der Sowjetunion, Deutschland und Italien hält der Faschismus Einzug. Angesichts dieser geopolitischen Lage lädt der französische Philosoph Louis Rougier 26 Ökonomen, Soziologen, Philosophen und Juristen zu einem Kolloquium nach Paris ein. Darunter auch Walter Lippmann, der gerade sein Werk „*The Good Society*“ vorgelegt hatte, in welchem er die These aufstellt, dass die Marktwirtschaft gerade nicht das spontane Ergebnis einer natürlichen Ordnung sei, sondern Ergebnis einer Rechtsordnung, die das Eingreifen des Staates voraussetze. Steht ein neoliberales Denken also für ein Mehr oder ein Weniger an staatlichem Eingreifen?

Die Teilnehmer des Walter-Lippmann-Kolloquiums sind mit der schillernden Unklarheit des Begriffs konfrontiert. Dennoch markiert ihr Zusammentreffen die Geburtsstunde einer geistigen Bewegung, die den weltweiten ökonomischen Diskurs entscheidend mitprägen wird. Der amerikanische Politologe Jurgen Reinhoudt und der französische Soziologe Serge Audier haben die Transkription der relevanten Passagen des Walter-Lippmann-Kolloquiums in einen wissenschaftlich kontextualisierten Rahmen gestellt und stellen damit sicher, diese einzigartig vielschichtige Begriffsgeschichte nachvollziehbar und jedem zugänglich zu machen, der den Diskurs mit dem adäquaten Instrumentarium gestalten will. Erstmals erscheint Reinhoudts und Audiers Werk nun in deutscher Übersetzung. Neben den Originalbeiträgen bietet „**Neoliberalismus. Wie alles anfang: Das Walter-Lippmann-Kolloquium**“ seinen Lesern hilfreiche Kommentare und Erläuterungen, einen Einblick in den historischen Kontext der Veranstaltung und Hintergründe zu allen Teilnehmern.

***Der Neoliberalismus ist ursprünglich eine demokratische Denkfigur zwischen Markt und Staat. Und damit aktueller denn je.***

#### **Pressekontakt**

Maria Reiser, Kursbuch, Miramar-Haus, Schopenstehl 15, 20095 Hamburg  
Tel. 040-398083-24, reiser@kursbuch.online, www.kursbuch.online

### **Autoren**

**Serge Audier** ist französischer Philosoph und Soziologe. Das Verhältnis von Staat, Wirtschaft und Demokratie ist eins der Kernthemen seiner Arbeit. Er gilt als einer der führenden Köpfe der französischen Liberalismusforschung. Er lehrt an der Sorbonne in Paris.

**Jurgen Reinhoudt** ist amerikanischer Politologe und hat gemeinsam mit Serge Audier 2018 erstmals eine englische Übersetzung der Papiere des Walter-Lippmann-Kolloquiums vorgelegt. Er forscht als Research Associate an der Hoover Institution an der Stanford University.

### **Übersetzer**

**Michael Hein** studierte Geschichte und Germanistik an der Universität Hamburg, promovierte 1997 mit einer Arbeit über *Alexis de Tocqueville und die Entstehung der Demokratie in der Revolution*. Seit 1999 erarbeitete er als freier Lektor und Übersetzer für deutsche und schweizer Verlage zahlreiche Fachbücher zu Geschichte, Politik und Wirtschaft, darunter die Biografie *Joseph A. Schumpeter* und *John Maynard Keynes. Der Weltökonom am Mikrofon der BBC*, eine von Hein herausgegebene Zusammenstellung für den Britischen Rundfunk.

### **Über die kursbuch.edition**

„Neoliberalismus - Wie alles anfangt: Das Walter Lippmann Kolloquium“ erscheint in der Reihe kursbuch.edition. Der bestechende Blick, die markante Diskussion, die überraschende Antwort - alles, nur nicht die immer gleiche Wiederholung des scheinbar Bewährten. Dies ist die einzige Festlegung für die im Herbst 2016 eingeführte kursbuch.edition. Sie bietet - vornehmlich Autorinnen und Autoren des Kursbuches - mehr Raum für Detail, Argument, Gedankengang, für die Ausarbeitung der gelungenen Verbindung. Fragen zu Kultur und Politik, Ökonomie und Ästhetik werden ebenso gestellt wie zu Medien, Moral oder Religion. Dabei immer dem Grundsatz folgend: Nur wer offen ist für Antworten, die gegen die Intuition gehen, entdeckt die befreiende Kraft des guten Arguments als einzige Legitimation, Text zwischen zwei Buchdeckel zu bringen.

### **Pressekontakt**

Maria Reiser, Kursbuch, Miramar-Haus, Schopenstehl 15, 20095 Hamburg  
Tel. 040-398083-24, reiser@kursbuch.online, www.kursbuch.online